



Das Kind macht, was es will!? Grenzen setzen, aber wie? **Achtsamer, professioneller Umgang mit Grenzen und Regeln**

Regeln, Grenzen und Vereinbarungen durchziehen unseren gesamten Alltag mit den Kindern. Sie sind wichtiger Bestandteil des sozialen Miteinanders und ermöglichen Nähe, Klarheit, Orientierung, Sicherheit und Beziehungsregulation.

Im pädagogischen Kontext geht es dabei um folgende Fragestellungen: Wie können Grenzen und Regeln zur Einhaltung der Kinder beitragen? Was steckt dahinter, wenn Kinder Grenzen überschreiten und Regeln nicht einhalten können? Wie können wir damit achtsam umgehen? Im Seminar blicken wir aus verschiedenen Perspektiven auf das Thema: aus der gesellschaftlichen Perspektive, der entwicklungspsychologischen Perspektive, der pädagogischen Perspektive und der persönlichen Perspektive. Aus all diesen Ebenen ziehen wir konkrete Ideen, Impulse und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis. Die Teilnehmer*innen bringen ihre Fragen aus der pädagogischen Praxis ein, erweitern ihren Blick und ihre innere Haltung und entwickeln passgenaue Handlungsstrategien.

Die Inhalte im Überblick:

- Grenzenlosigkeit in unserer Gesellschaft
- Erziehung ohne Grenzen – verschiedene Erziehungsstile und ihre Auswirkungen
- Begriffsbestimmung „Regeln“ – „Grenzen“ Bedeutung für die pädagogische Praxis
- Leiten und Folgen (nach Maria Aarts) = Interaktionsqualität
- Gehorsamkeitshaltung versus Beziehungskultur
- Selbstreflexion, kollegiale Beratung und Bearbeitung von Praxisfällen

Di und Mi | **03. und 04. November 2026** | 9:00 bis 17:00 Uhr an beiden Tagen

Veranstalter: Fachberatung für Kitas im evangelischen Kirchenbezirk Heidenheim

Organisation: Susanne Niesel (Fachberaterin), Tel. 07321 4881292

Ort: Gemeindehaus Sontheim, Neustraße 63, 89567 Sontheim an der Brenz

Anmeldung: <https://www.heidenheim-evangelisch.de/einrichtungen/kindergartenfachberatung>